

Projektstatus frei definierbar

Mit Hilfe des neuen Moduls Projektüberwachung lassen sich Projekt- und Kundendienststatus völlig frei definieren.

Die Umsetzung erfolgt durch Festlegung von Projektabläufen (Workflows). Dabei werden Auslöseereignisse gewählt, z.B. der Druck eines Dokument, Bedingungen gesetzt und beliebig viele Folgeereignisse definiert, beispielsweise das Setzen eines Projektstatus oder Versenden einer E-Mail.

Bisher verwendete, statische und freie Projektstatus stehen weiterhin zur Verfügung. Der Auslieferungszustand lässt sich jederzeit wieder herstellen.

Beispiel für einen Prozessablauf mit Statusänderung:

- Anlage eines neuen Kundendienststatus „Zur Genehmigung“
- Anlage der Abläufe beim Druck, beim Löschen, beim Zurücksetzen des Drucks
- Korrektur der Abläufe des Status „Offen“
- Arbeitsauftrag herausnehmen
- Folgeaktion „E-Mail senden“ bei der Genehmigung

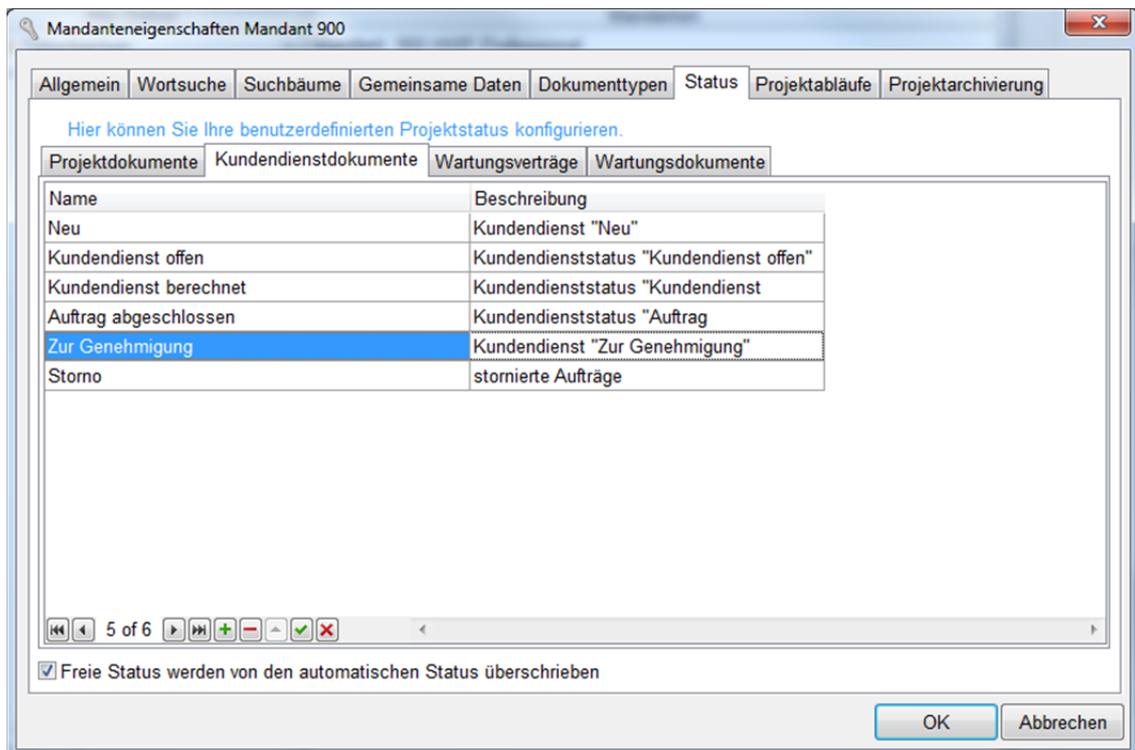


Abbildung: benutzerdefinierter Projektstatus

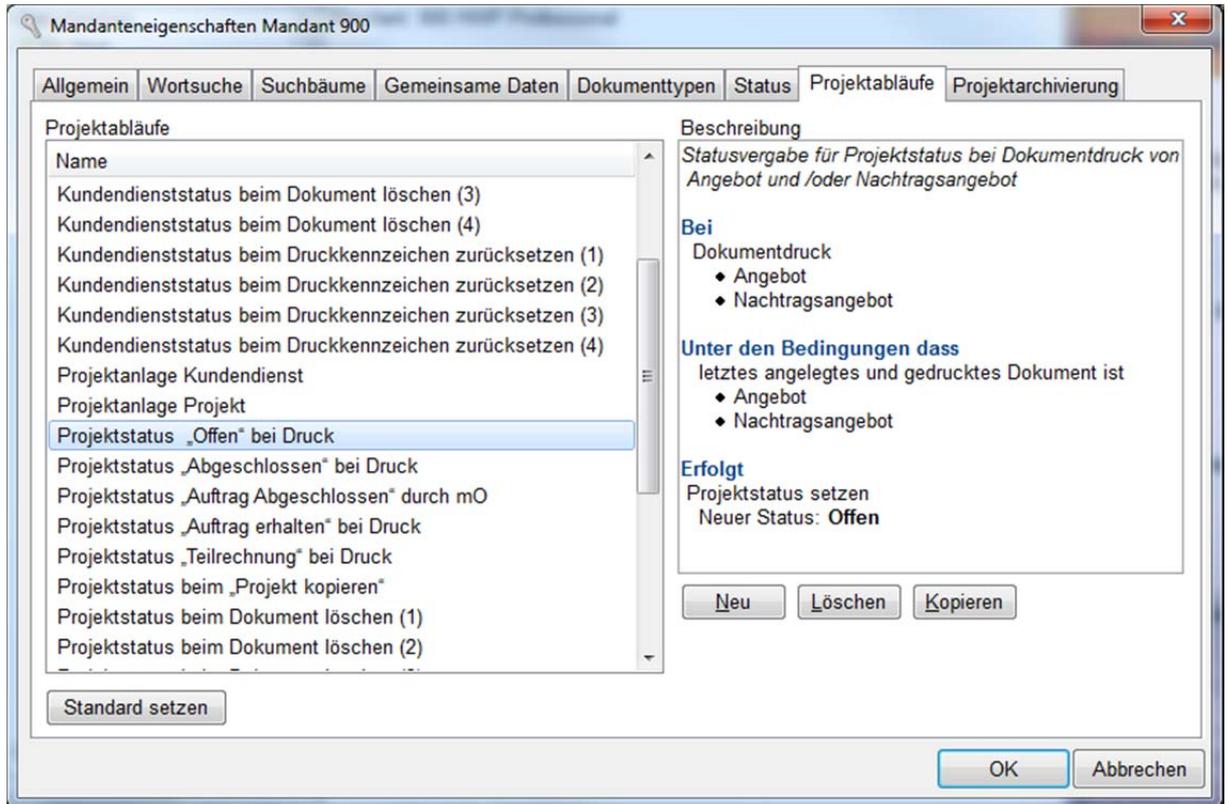


Abbildung: Statusvergabe bei Dokumentdruck

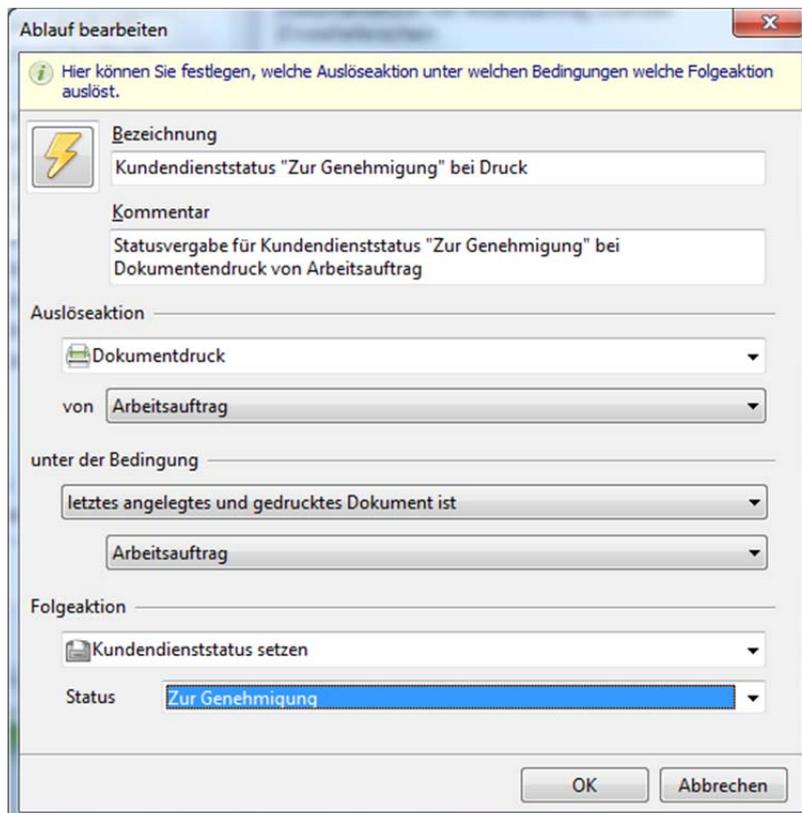


Abbildung: Statusvergabe bei Dokumentdruck



Abbildung: Anzeige der angelegten Projektstatus im Regiezentrum (Schnellfilter)